

„Corona-Diktatur“? Geschichtsrevisionismus und Schuldabwehr unter Pandemieleugnern

Vortrag des Historikers Prof. Dr. Jens-Christian Wagner

Dienstag, 27. Juli 2021, 19:00 – 20:30 Uhr
Online-Veranstaltung mit Diskussion



Demonstration in Darmstadt, 9.5.2020 © Tim Dreyer

Die Proteste von „Querdenken“ und anderen gegen die Corona-Schutzmaßnahmen haben nicht nur zu einer massiven Verbreitung von im Kern antisemitischen Verschwörungslegenden geführt.

Sie sind auch häufig durch einen deutlichen Geschichtsrevisionismus geprägt, indem die NS-Verbrechen durch ahistorische Gleichsetzungen instrumentalisiert und verharmlost werden: „Jana aus Kassel“ setzte sich mit Sophie Scholl gleich. Unter dem Hashtag #WeisseRose2021 wurde zu Demonstrationen gegen die „Corona-Diktatur“ aufgerufen. Und immer wieder suggerieren Protestierende mittels Davidsternen mit der Inschrift „ungeimpft“, sie würden heute verfolgt wie die jüdische Bevölkerung im Nationalsozialismus.

Welche Geschichtsbilder werden bei den Protesten verbreitet? Welche Rolle spielen dabei Schuldabwehr, Schuldumkehr und Opferneid? Was eint „Querdenken“ mit der „Reichsbürger“-Szene und der AfD? Welche Rollen spielen dabei antisemitische Verschwörungslegenden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Referent: Prof. Dr. Jens-Christian Wagner



Der Historiker Jens-Christian Wagner ist seit 2020 Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit an der Universität Jena und Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. Zuvor leitete er von 2001 bis 2014 die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora in Nordhausen und von 2014 bis 2020 die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten in Celle.

Er ist Autor zahlreicher Publikationen zur Geschichte des Nationalsozialismus, insbesondere der Konzentrationslager und der Zwangsarbeit, sowie zur Erinnerungskultur und Geschichtspolitik nach 1945. Zudem hat er mehrere Ausstellungen zu diesen Themen kuratiert.

Moderation: Johannes Kuber

Leiter des Fachbereichs Geschichte an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **23. Juli 2021** unter: www.akademie-rs.de/vakt_24462. Sie erhalten einen Tag vor der Veranstaltung die Zugangsdaten für Zoom. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Clara Müller: mueller@akademie-rs.de.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Akademie (www.akademie-rs.de/datenschutz) sowie der Plattform Zoom (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>). Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.